

Info-Mail

Von: Scheuerl, Walter
Gesendet: Dienstag, 8. Juni 2010 09:31
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Wollen wir die USA und China als Vorbild für Hamburgs Schulen? / wundersame Stellenvermehrung in den Behördenspitzen

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

bei einer Veranstaltung im Thalia-Theater, über die heute das Hamburger Abendblatt berichtet:

Hamburger Abendblatt v. 8.6.2010: Schulreform: Von Beust warnt vor Instrumentalisierung
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1523274/Schulreform-Von-Beust-warnt-vor-Instrumentalisierung.html>

unternahm Bürgermeister **Ole von Beust** noch einmal den Versuch, die Primarschul-Pläne inhaltlich zu begründen: *Die Idee des "längeren gemeinsamen Lernens" sei, so von Beust, ja keinesfalls neu und sei z. B. in den USA und China gang und gäbe: „Wir dürfen da in Deutschland nicht hinterherhinken.“*

Allerdings:

Wer die USA und China zum Vorbild für die Hamburger Schulen erklärt, sollte auch mitteilen, dass dies eine **Orientierung nach unten** wäre: Bei **PISA 2006** haben Deutschland insgesamt und auch **die Hamburger Schulen deutlich besser als die USA abgeschnitten. China** nimmt an der internationalen PISA-Erhebung gar nicht erst teil (weiterführende Informationen bei: <http://www.ipn.uni-kiel.de/pisa/> sowie unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/gute_gruende_gegen_primarschule.html).

Wir halten es deshalb für sehr viel besser, **uns an den bei PISA wirklich erfolgreichen Bundesländern**, wie z. B. dem PISA-Sieger Sachsen **zu orientieren**: Dort wird seit Jahren - ohne Reform-Chaos - ein **klares und erfolgreiches System von 4-jähriger Grundschule mit anschließendem 2-Säulenmodell** praktiziert, wie wir es nach dem für "Wir wollen lernen!" gewonnenen Volksentscheid mit **starken Stadtteilschulen und guten Gymnasien ab Klasse 5** auch in Hamburg haben können.

Lesenswert ist ferner heute unbedingt der Bericht über das Ergebnis einer Kleinen Anfrage an den Senat:

WELT v. 8.6.2010: Wundersame Stellenvermehrung an den Behördenspitzen
Allen Sparreden zum Trotz: Seit 2001 sind die Präsidialabteilungen des Senates um 23 Prozent gewachsen
<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article7950466/Wundersame-Stellenvermehrung-an-den-Behoerdenspitzen.html>

Auszug:

"Am deutlichsten wuchs die Zahl der **Stellen in der Präsidialabteilung der Schulbehörde**, wo sie von 14 im Jahr 2001 auf fast **26** answoll. Angesichts der umstrittenen Reformvorhaben **gibt man in der Bildungsbehörde derzeit das meiste Geld für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus.**"

Das braucht, so meinen wir, nicht mehr kommentiert zu werden.

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

Helpen Sie den Hamburger Eltern und Schulen beim Volksentscheid:

Ihr "JA"-Kreuz für die Vorlage der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und zur Vorlage der Bürgerschaft Ihr NEIN-Kreuz!

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

und: www.schulreform-check.de

Info-Laden: Lilienstraße 15 (Nähe Mönckebrunnen)

20095 Hamburg

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr

Samstag von 11:00-16:00 Uhr

Telefon-Hotline: (040) 33 42 43 4-00

E-Mail Info-Laden: volksentscheid@wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!